



Pressemitteilung

6. März 2026

Berlin Quantum Hackathon 2026: Innovative Quantenlösungen für Mobilität und Medizin ausgezeichnet

Ob in der Materialentwicklung oder bei der Optimierung komplexer Prognosemodelle: Quantencomputing hat das Potenzial, zahlreiche Bereiche unserer Wirtschaft grundlegend und nachhaltig zu verändern. Die enorme Rechenleistung von Quantencomputern sollen Anwendungen ermöglichen, die mit modernsten Supercomputern bislang nicht berechenbar sind. Vor diesem Hintergrund initiierte die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe den Berlin Quantum Hackathon 2026, um das Potenzial dieser Technologie gezielt in konkrete, praxisnahe Lösungen zu überführen.

Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Change Hub Berlin wurden am Donnerstag, 5. März, die Gewinnerteams des erstmals ausgerichteten Hackathons ausgezeichnet. Die Teams präsentierten ihre Ergebnisse vor einem breiten Publikum aus Wissenschaft, Wirtschaft und Startup-Szene des Berliner Innovationsökosystems.

Mit dem Berlin Quantum Hackathons 2026 stärkt Berlin gezielt den Austausch zwischen etablierten Akteuren, erfahrenen Expert:innen und Nachwuchstalenten und setzt ein klares Signal für den weiteren Ausbau seines Quantenökosystems. Organisiert und durchgeführt wurde das Format von der Kipu Quantum GmbH in Zusammenarbeit mit BERLIN QUANTUM, einer Initiative des Landes Berlin. Aus mehr als 180 Bewerbungen wurden sechs Entwicklerteams ausgewählt, die fünf Wochen lang an zwei Aufgabenstellungen der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und der Charité - Universitätsmedizin Berlin arbeiteten.

Severin Fischer, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Quantencomputing ist eine strategische Schlüsseltechnologie für unsere wirtschaftliche Resilienz und technologische Souveränität. Beides ist in Zeiten von globalen Krisen von immenser Bedeutung. Wir wollen diese Zukunftstechnologie von der Forschung in die Anwendung zu bringen und stärken damit unser Innovationsökosystem. Als Innovationsstandort Nummer eins in Europa wollen wir verlässliche und noch attraktivere Rahmenbedingungen für Investitionen und technologieorientierte Gründungen in Berlin schaffen, damit gute Arbeitsplätze in zukunftsfähigen Branchen entstehen.“

Zwei praxisnahe Challenges für Mobilität und Medizin

Die teilnehmenden Teams konnten aus zwei Aufgabenstellungen wählen, die direkt aus der Praxis stammten und das konkrete Anwendungspotenzial der Technologie verdeutlichen. Durchsetzen konnten sich am Ende

- **Team Mayo Clinic** (Platz 1) in der **Charité Challenge** zur Umsetzung von Gehirnströmen in Bewegungsvorhersagen für das Clinical Neurotechnology Lab der Charité - Universitätsmedizin Berlin
- **Team The Depth Compressors** (Platz 2) und **Team Beerantum** (Platz 3) in der **BVG Challenge** zu optimiertem Personaleinsatz im öffentlichen Nahverkehr für die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).

Die prämierten Ansätze zeigen eindrucksvoll, wie die innovativen Potenziale des Quantencomputings näher an die praktische Anwendung herangeführt werden können – von effizienteren Einsatzplänen im ÖPNV, die Bedürfnisse der Mitarbeitenden stärker berücksichtigen können, bis hin zu neuen Möglichkeiten in der Neurotechnologie, wie beispielsweise verbesserten Brain-Computer-Interfaces zur Ansteuerung von Exoskeletten für Patient:innen mit Schlaganfall.

Als Preis erhalten die Gewinnerteams Rechenzeitkontingente auf Quantencomputern im Gesamtwert von 20.000 Euro, die sie für eigene Projekte einsetzen können. Damit wird die Weiterentwicklung der im Hackathon entstandenen Ansätze gezielt unterstützt.

Quantencomputing als Schlüsseltechnologie der Zukunft

Quantencomputing gilt als eine der Schlüsseltechnologien der Zukunft. Die Technologie besitzt das Potenzial, hochkomplexe Fragestellungen in Wirtschaft, Mobilität, Energie oder Medizin grundlegend neu zu bearbeiten. Quantentechnologien ermöglichen unter anderem hochpräzise Sensorik, abhörsichere Kommunikation und neuartige Anwendungen in der Molekül- und Materialsimulation, zum Beispiel für die Bereiche Chemie, Pharma, Batterien, Katalysatoren, Halbleiter.

BERLIN QUANTUM engagiert sich für den Aufbau eines starken und vernetzten Ökosystems, das exzellente Grundlagenforschung, unternehmerische Innovationskraft und wirksamen Technologietransfer miteinander verbindet. In Berlin befassen sich rund 20 wissenschaftliche Institute mit Quantentechnologien; zugleich sind über 30 Unternehmen am Standort in diesem Zukunftsfeld aktiv.

Der Berlin Quantum Hackathon 2026 wird über das Projekt Zukunft der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie mit Mitteln der Europäischen Union (EFRE) gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://berlinquantumhackathon.com>